



Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Geodaten (Online-Bezug)

Gestützt auf die Geoinformationsgesetzgebung, insbesondere das KGeolG, die KGeoIV, KVAV und GebV GeoD gelten folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Geodaten (Online-Bezug):

1. Grundsatz

Die Benutzerin / der Benutzer (nachfolgend Benutzer genannt) akzeptiert mit der Registrierung im Geodatenshop ZH die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Geodaten.

Die Baudirektion des Kantons Zürich, vertreten durch das Amt für Raumentwicklung (ARE), gewährt dem Datenbenutzer zu den nachstehenden Bedingungen ein nicht übertragbares und nicht ausschliessliches Recht zur Nutzung der in der Bestellung aufgelisteten Geodaten.

2. Registrierung

Die Registrierung im Geodatenshop ZH beinhaltet die Login-Daten gemäss Ziff. 3 nachstehend. Dem Antrag um Registrierung wird grundsätzlich zugestimmt. Das ARE ist berechtigt, die angegebenen Informationen zu überprüfen und entscheidet, ob allenfalls dem Antrag um Registrierung nicht stattgegeben wird. Bei Nichtregistrierung kann der Benutzer eine anfechtbare Verfügung verlangen (Art. 26 GeoIV).

3. Login-Daten

Jeder registrierte Benutzer wird über seine Login-Daten im Geodatenshop ZH definiert. Die Datenlieferung und die Rechnungsstellung erfolgen an die vom Benutzer erfasste E-Mail-Adresse bzw. angegebene Liefer- und Rechnungsadresse.

Der Benutzer ist für die Geheimhaltung seines Passwortes verantwortlich. Es ist dem Benutzer untersagt, mit seinem Passwort Dritten den unbefugten Zugriff auf den Geodatenshop ZH zu ermöglichen.

Der registrierte Benutzer trägt die Verantwortung für alle Bestellungen, die mit seinem Login getätigt werden, insbesondere ist er zahlungspflichtig.

4. Datennutzung und Datenweitergabe

Die Daten dürfen nur für den durch den Datenbenutzer in der Bestellung bezeichneten Zweck benutzt werden. Darüber hinaus gehende Nutzungen bedürfen einer neuen Bestellung.

Die Weitergabe der Daten an Dritte ist dem Datenbenutzer nur zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des in der Bestellung bezeichneten Verwendungszwecks gestattet. Dabei stellt der Benutzer die Einhaltung dieser AGB durch Dritte sicher und untersagt die Weitergabe der Daten oder jede anderweitige Nutzung schriftlich.

5. Besonderheiten für AV-Daten

Die Bescheinigung über den Datenbezug (Delivery-Mail mit Bestellnummer) von Daten der Amtlichen Vermessung (AV-Daten) ist in denjenigen Fällen als Beleg aufzubewahren und bei Bedarf dem Nachführungsgeometer vorzuweisen, in welchen Folgedienstleistungen des Nachführungsgeometers (z.B. nachträgliche Richtigkeitsbestätigung oder Beglaubigung) ohne weitere Gebühren für den Datenbezug beansprucht werden.

Die Benützung der AV-Daten für gewerbliche Zwecke bedarf der Einwilligung nach § 11 KGeolG. Die Einwilligung erteilt das ARE.

Mit den abgegebenen AV-Daten dürfen weder amtliche Pläne erstellt, noch Arbeiten ausgeführt werden, die den Organen der amtlichen Vermessung vorbehalten sind. Im Übrigen gelten die einschlägigen rechtlichen Bestimmungen von Bund und Kanton.

Die AV-Daten erfüllen die Genauigkeits- und Zuverlässigkeitsanforderungen und liegen innerhalb der gesetzlichen Toleranz. Die Koordinaten können jedoch nicht als absolut und spannungsfrei betrachtet werden. Falls der Verwendungszweck besondere Anforderungen an die Daten stellt (wie beispielsweise Höhenbedingungen oder die knappe Einhaltung von Abstandsvorschriften) sind spezielle Abklärungen und/oder Kontrollmessungen vor Ort notwendig.

6. Eigentum/Urheberrecht

Das Urheber- und Eigentumsrecht an allen abgegebenen Geodaten bleibt bei der zuständigen Stelle.

7. Gebühren/Rechnung

Die Gebühren werden gemäss Gebührenverordnung für Geodaten vom 25. September 2013 erhoben.

Die Rechnungsstellung erfolgt an die in der Bestellung angegebene Adresse. Die Rechnung ist innerhalb von 30 Tagen zu begleichen. Bleibt die Bezahlung auch nach einmaliger Mahnung aus, so wird der Zugriff gesperrt.

8. Aktualität

Die Geodaten werden von der zuständigen Stelle nach den betreffenden Vorschriften aktualisiert und periodisch für den Geodatenshop ZH bereitgestellt. Die Datenaktualisierung bedingt eine neue Bestellung der nachgeführten Daten.

Das ARE garantiert nicht, dass die im Geodatenshop ZH vorhandenen Daten jederzeit abrufbar sind.

9. Quellenvermerk

Bei digitalen oder analogen grafischen Darstellungen und Publikationen ist in jedem Fall folgender Vermerk gut lesbar anzubringen:

Bei Geodaten (ohne AV-Daten): „Datenherkunft: GIS-ZH“

Bei AV-Daten: „Datenherkunft: Amtliche Vermessung“

10. Datenschutz

Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden durch das ARE vertraulich behandelt und nicht an Dritte weiter gegeben. Bei der Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten werden die Bestimmungen der Datenschutzgesetzgebung eingehalten.

11. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

Das ARE kann die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Geodaten jederzeit ändern. Die Änderungen werden online bekannt gegeben.

12. Nichteinhaltung der AGB

Bei Nichteinhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung von Geodaten insbesondere bei unbefugter Weitergabe der Daten kann das ARE einen registrierten Benutzer nach einmaliger schriftlicher Ermahnung mit Fristansetzung nach Ablauf dieser Frist sperren. Die Sperrung wird dem Benutzer schriftlich mitgeteilt, vorbehalten bleibt die zusätzliche Anordnung einer Busse gemäss Ziff. 13.

13. Busse

Wer Geodaten insbesondere widerrechtlich benutzt oder an Dritte weitergibt, wird mit einer Busse bis zu Fr. 5'000 bestraft (§ 28 KGeolG).

14. Haftung

Das ARE lehnt jede Haftung für missbräuchliche Verwendung von Zugangsinformationen ab.

Das ARE und die zuständige Stelle schliessen ausdrücklich jede Haftung für Schäden aus der Datenübertragung und -nutzung sowie für indirekte Schäden oder Folgeschäden wie entgangener Gewinn oder Ansprüche Dritter gegen den Datenbenutzer aus. Für den rechtlich massgebenden Bestand gilt das amtliche Planwerk entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

15. Schlussbestimmungen

Für zivilrechtliche Streitigkeiten gemäss § 2 Verwaltungsrechtspflegegesetz vom 24. Mai 1959 ist **Zürich Gerichtsstand**. Es ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar.